



Mechatroniker - Oberösterreich

Lehre als Mechatroniker

Smartphone, Roboter oder Weltraumtechnik – überall ist Mechatronik drin! Mechanik, Elektronik/Elektrotechnik und Informatik sind sehr eng miteinander verbunden. Als Mechatroniker vereinst du das Wissen dieser anspruchsvollen Bereiche und hast als qualifizierter Experte ein enorm abwechslungsreiches Betätigungsfeld. Du lernst wie mechanische, elektrische, elektronische, pneumatische, hydraulische und informationstechnische Systeme zusammenwirken und du diese zusammenbaust.



Der Beruf des Mechatronikers

Die Ausbildung zum Mechatroniker ist modular aufgebaut. Nach dem für alle Mechatronik-Lehrlinge gleichem Grundmodul entscheidest du dich für eines von 6 Hauptmodulen. Zusätzlich kannst du noch ein Spezialmodul auswählen. Die gesamte Lehre dauert maximal 4 Jahre.

- Schau dir in diesen Filmen an welche Chancen dir die Mechatronik bietet:
 - [Interview](#)
 - [Aufgabenbereiche](#)

Die wichtigsten Aufgaben im Hauptmodul **Automatisierungstechnik** sind die Errichtung, Inbetriebnahme und Wartung von Bauteilen und Baugruppen der Steuerungs- und Regelungstechnik, von Bussystemen, von mechanischen Maschinen und Geräten sowie von Bauteilen der Pneumatik und Hydraulik.

- [Schau dir in diesem Film an wie der Arbeitstag in diesem Beruf aussieht](#)

Im Hauptmodul **Elektromaschinentechnik** geht es um die Prüfung, Wartung und Reparatur von elektromechanischen Antriebsaggregaten und Transformatoren.

Das Hauptmodul **Fertigungstechnik** umfasst maschinelles Herstellen von Präzisionsmaschinen und Teilen in Verbindung mit Steuerungstechnik mit pneumatischen und hydraulischen Systemen.

- [Schau dir in diesem Film an wie der Arbeitstag in diesem Beruf aussieht](#)

Im Hauptmodul **Büro- und EDV-Systemtechnik** umfasst das Aufgabengebiet die Errichtung, Inbetriebnahme und Wartung von EDV-Systemen und Netzwerktechnik sowie Kommunikationssystemen.

Alternative Antriebe sind das Thema des Hauptmoduls **Alternative Antriebstechnik**. Dabei geht es um die Entwicklung, Inbetriebnahme und Service einer neuen Generation von elektrischen Antrieben, Solar-, Photovoltaik- und Windkraftwerken, Hybridtechnologien, Energiespeicher und Rückgewinnungssystemen.

Im Hauptmodul **Medizingerätetechnik** lernst Du die Herstellung, Reparatur und Wartung von Medizingeräten wie z.B. Magnetresonanz-, Computertomographie- und Röntgengeräten im mobilen und stationären Bereich.

- [In diesem Spot findest du den Grund dafür, warum die Medizingerätetechnik so spannend ist.](#)

Noch mehr interessante Aufgabengebiete: Die Spezialmodule

Nach dem Absolvieren des Grund- und des Hauptmoduls kannst du, wenn du dich noch weiterbilden möchtest, eines von zwei verschiedenen Spezialmodulen (Robotik oder SPS-Technik) besuchen. Dies verlängert deine Lehrzeit um ein ½ Jahr auf insgesamt 4 Jahre.

Von der Planung zum fertigen Produkt:

- [Lass dir in diesem Film von Lehrabsolventen erklären welche Aufgaben auf dich als Mechatroniker warten](#)

Weitere spannende Berufe im Umfeld der Mechatronik:

Kälteanlagenetechniker

Die Spezialisten im Bereich Gebäudetechnik. Sie sind vorwiegend mit dem Bau, der Installation und Montage sowie mit der Wartung und Reparatur von Kühleinrichtungen und anderen Energieeinrichtungen wie z. B. Wärmepumpen und Klimaanlage befasst.

- [In diesem Film wird dir der Beruf von einem Lehrling vorgestellt.](#)

Weitere Infos unter <https://www.wko.at/branchen/gewerbe-handwerk/mechatroniker/lehrberuf-kaelteanlagenetechnik.html>

Fahrradmechatronik

Alle Infos und einen interessanten Film zu diesem Beruf findest du hier: <https://www.wko.at/branchen/ooe/gewerbe-handwerk/mechatroniker/lehrberuf-fahrradmechatronik1.html>

Welche Voraussetzungen bringe ich für den Beruf mit?

In erster Linie brauchst du als Mechatroniker technisches sowie mathematisches Verständnis und logisch-analytisches Denken. Daneben bist du handwerklich begabt, hast eine gute Fingerfertigkeit und bist ein Teamplayer.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Mechatroniker dauert 3 ½ Jahre. Falls du zusätzlich ein Spezialmodul wie Robotik oder SPS-Technik an deine Lehre anhängen möchtest, dauert sie maximal insgesamt 4 Jahre.

Wo kann ich nach meiner Lehre arbeiten?

Mechatroniker arbeiten in Gewerbe- und Industriebetrieben unter anderem der Metall-, Elektro-, Fahrzeugbau-, Maschinenbau-, Kunststoff-, IT- und Medizingerätebranche. Bei Montagen, Wartungs- und Servicearbeiten sind sie an wechselnden Arbeitsorten bei ihren Kundinnen und Kunden im Einsatz. Sie arbeiten im Team mit Berufskollegen, Vorgesetzten und weiteren Fachkräften aus den verschiedenen Branchen. Sie arbeiten vor allem in der Herstellung und Montage mechatronischer Geräte, Maschinen und Anlagen.

Meine Karriere als Mechatroniker

Nach deiner Lehrabschlussprüfung kannst du weitere Berufserfahrung sammeln, die Werkmeisterschule absolvieren und die Meisterprüfung ablegen. Auch „Lehre mit Matura“ steht dir natürlich offen, und danach die Fachhochschulen oder die Universitäten. Mit wachsender Erfahrung kannst du Führungspositionen in Betrieben übernehmen. Wenn du Interesse an der Selbstständigkeit hast, bist du als Mechatronikmeister bestens dafür gerüstet, dein eigenes Unternehmen zu gründen und aufzubauen.

In welchen Betrieben kann ich schnuppern oder meine Lehre im Mechatronikbereich starten?

Finde deinen passenden Lehrbetrieb auf <https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at/>

Stand: 15.10.2021